

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Band:** 69 (1971)

**Heft:** 4

### **Buchbesprechung**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Cependant, il en ressort tout aussi clairement que ces dangers peuvent être réduits très notablement par la prise de toutes les précautions. Dès lors, la lutte contre la pollution des eaux d'origine agricole peut et doit être menée avec des moyens différents que ceux utilisés contre celle provenant des eaux résiduaires domestiques et industrielles. C'est la raison pour laquelle la Direction des Travaux Publics du canton de Zurich recommande aux communes de procéder à des contrôles systématiques au moins tous les deux ans. ASPAN

---

## Buchbesprechung

*Eduard Imhof: Werk und Wirken.* Geleitwort von Bundesrat Hans Peter Tschudi, Beiträge von Hans Hauri, Erwin Gradmann, Willy Furter, Ernst Spiess. 96 Seiten mit vier farbigen Aquarellen, Zeichnungen, Kartenbeispielen usw. Zürich, 1970, Orell-Füssli-Verlag, Preis Fr. 42.50.

Als Eduard Imhof vor fünf Jahren seine Lehrtätigkeit an der ETH aufgab, waren es fast zwei Generationen von Bau-, Kultur- und Vermessungsingenieuren, die ihm ihre Ausbildung in Planzeichnen, graphischer Darstellung, Topographie und Kartographie verdankten. Sie alle erinnern sich wohl an die unvergeßlichen Unterrichtsstunden, die sie bei Professor Imhof erleben durften, verstand er es doch wie kaum sonst jemand, für sein Gebiet zu begeistern, ein Gebiet, dem wohl die Mehrzahl der Studenten zunächst eher gleichgültig gegenüberstanden. Sie sahen in ihm einerseits den hochbegabten Künstler mit außerordentlichen Fähigkeiten für alles Graphische und andererseits den Topographen, der das Gelände zu sehen, zu erklären und darzustellen verstand. Ob für das Graphische begabt oder unbegabt, die damaligen Studenten anerkannten Eduard Imhof als außerordentlichen Lehrer, als den Lehrer, der ihnen weit über das Graphische hinaus vieles geben konnte und an den sie sich auch wandten, wenn sie Rat in allgemeinen Fragen suchten.

Kennen seine Schüler Eduard Imhof als einen ihrer besten Lehrer, so ist er einer breiten Öffentlichkeit als Schöpfer hervorragender Atlanten, Landkarten und Bücher über Kartographie bekannt geworden.

Mit der Herausgabe eines Buches über Werk und Wirken von Eduard Imhof erfüllten die Herausgeber eine Dankespflicht. Es war wohl richtig, daß sie den Gefeierten hauptsächlich durch eigene Werke sprechen ließen, indem sie Kartenausschnitte zeigten und indem sie viele Zeichnungen und Bilder wiedergaben. So gibt das Buch einen Einblick in das kaum übersehbare reiche Werk von Eduard Imhof. Die Herausgeber konnten mit dem vorliegenden Buch jedoch auch zeigen, daß das Tätigkeitsgebiet von Eduard Imhof sich nicht nur auf Karten und andere Geländedarstellungen beschränkte, sondern daß seine Interessen weit über das Fachgebiet hinausgingen. Nicht weniger als den Ingenieuren ist er allen Erdwissenschaftlern bekannt, wie etwa den Geographen und Geologen. Im vorliegenden Buch kommt namentlich die künstlerische Tätigkeit zum Ausdruck; man findet hier Bilder von Bergen und Ländern, die nicht so rasch aus dem Gedächtnis verschwinden. F. Kobopj